

Schaan, Liechtenstein, 3. Juni 2015

Medienmitteilung zum Start des internationalen Jugendprojekts «Youth Alpine Express»

Jugendliche erproben neue Lebensstile

Bahn frei für den «Youth Alpine Express»! Mit einer Reise an die Expo startet diese Woche das neue Jugendprojekt der CIPRA. Zwei Dutzend junge Menschen aus allen Alpenländern testen zwei Jahre lang nachhaltige Lebensstile – und bringen ihre Erfahrungen, Erkenntnisse und Empfehlungen in die Politik.

Ein guter Tag hat hundert Punkte. So lautet das Motto der zwei Dutzend Jugendlichen, die beim alpenweiten Projekt «Youth Alpine Express» mitmachen. Für jede Tätigkeit – essen, reisen, duschen – und für jedes Produkt – Schnitzel, Apfel, Computerspiel am Handy – bekommen sie Punkte. Je höher die CO₂-Emissionen, desto mehr Punkte gibt es. Ziel ist es, gemeinsam an eine für die Alpen wichtige Veranstaltung zu reisen und nicht mehr als hundert Punkte pro Tag und pro Person zu verbrauchen. Erste Etappe der Reise ist die Weltausstellung in Mailand, wo die Jugendliche ihre Anliegen und Erfahrungen den LandwirtschaftsministerInnen und deutschsprachigen UmweltministerInnen der Alpenländer näher bringen.

Bewusst reisen schafft Freiräume

Mobilität ist ein Schlüssel für den Klimaschutz. Die Entscheidung, wie wir zur Schule, zur Arbeit oder in die Ferien fahren, bestimmt wesentlich unseren persönlichen CO₂-Fussabdruck. Die Teilnehmenden des «Youth Alpine Express» unternehmen daher von ihrem Heimatort aus insgesamt vier Reisen zu einer gemeinsamen Destination. Das bewusste, achtsame und klimafreundliche Reisen mit Bus, Bahn oder Fahrrad wird dabei selbst zum Abenteuer, ermöglicht Begegnungen, Landschaften kennen zu lernen und schenkt Zeit für persönliche Vorlieben, z. B. ein Buch zu lesen. Für die erste Etappe in Mailand haben sich die jungen Menschen vorgenommen, den BesucherInnen der Weltausstellung und einigen MinisterInnen der Alpenländer aufzuzeigen, wie nachhaltige Lebensstile möglich sind.

Essen, was gut ist

Im Mittelpunkt der diesjährigen Weltausstellung in Mailand steht die Ernährung. Die Teilnehmenden des «Youth Alpine Express» setzen sich auf ihrer Reise an die Expo daher auch kreativ mit der Frage auseinander, welche Rolle Nahrungsmittel im Klimaschutz spielen. Ihre Antworten, Eindrücke und

Erfahrungen dokumentieren sie auf der Website zum Projekt. Dort findet sich auch der CO₂-Rechner «Ein guter Tag hat 100 Punkte».

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder gibt es als Download unter: www.cipra.org/de/presse/medienmitteilungen

Rückfragen richten Sie bitte an:

Nicoletta Piersantelli, Projektleiterin Jugend, CIPRA International, Tel. +423 237 53
10; nicoletta.piersantelli@cipra.org

«Youth Alpine Express»

Technische Innovationen alleine reichen nicht, um den CO₂-Ausstoss reduzieren. BewohnerInnen und BesucherInnen der Alpen müssen vielmehr ihren Lebensstil ändern. Das Projekt «Youth Alpine Express» begreift diese Veränderung als Chance für mehr Lebensqualität und ermutigt Jugendlichen aus allen Alpenländern, erlebnisorientiert neue Formen der Mobilität auszuprobieren: Klimafreundliches, bewusstes und achtsames Reisen wird selbst zum Abenteuer und schafft Freiräume.

Die Reise zur Expo in Mailand ist eine von insgesamt vier Etappen, die der «Youth Alpine Express» zurücklegen wird. Station macht das Projekt weiter am 25./26. September in Ruggell/LI, wo die CIPRA an ihrer Jahresfachtagung nach Bedingungen für gesellschaftliche Veränderung fragt, und im März 2016 in Bassano del Grappa/I, wo das Jugendparlament zur Alpenkonvention YPAC tagt. Letzter Halt des «Youth Alpine Express» ist die AlpenWoche, die im Oktober 2016 von den grossen Netzwerken und Organisationen der Alpen gemeinsam mit dem deutschen und bayerischen Umweltministerium organisiert wird.

Der «Youth Alpine Express» ist ein Projekt der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA in Zusammenarbeit mit dem Verein «Alpenstadt des Jahres» und seinen Mitgliedern Idrija/SI und Belluno/I, der Schweizer Region Val Poschiavo sowie der Gemeinde Werfenweng/A. Finanziell wird das Projekt ermöglicht durch das deutsche Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie das EU-Programm Erasmus+. Fachlich unterstützt wird das Projekt von «Ein guter Tag hat 100 Punkte».

www.youthalpineexpress.eu, www.facebook.com/youthalpineexpress

Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen und einer regionalen Vertretung in den sieben Alpenländern. Sie vertritt über 100 Verbände und Organisationen. Die CIPRA arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein. www.cipra.org